

Original *macramé*



Modelle zu Scuby Cotton

Katja

Original

macramé

10 moderne Deko-Projekte und modische Accessoires
Entdecke die Magie des Makramee! Aus verschiedenen Knoten und Fäden machst du ganz einfach **10 moderne Deko-Projekte und modische Accessoires**. Lerne die grundlegenden Knoten und Techniken mit Hilfe unserer Schritt-für-Schritt-Videos. Jedes Projekt ist klar und leicht verständlich erklärt. Die Anleitungen enthalten Informationen zu Material, verwendeten Knoten, Maße des fertigen Projektes sowie Beschreibungen und Illustrationen zu jedem Schritt.

10 DIY-Projekte Original Macramé

Folge Schritt für Schritt den Anleitungen und verwandle ein paar Knäuel Scuby Cotton in 4 verschiedene Blumenampel-Designs, zwei zusammenpassende Kissen, eine spektakuläre Lampe mit rundem Schirm und Fransen sowie zu einem Set aus Armband und Kette im Ethno-Stil.

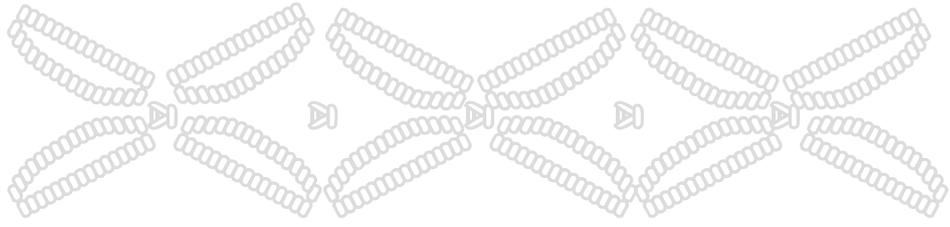
1. Doppel-Blumenampel Kalkhu
2. Blumenampel Kayseri (Gratis-Tutorial)
3. Blumenampel Nesite
4. Wandbehang-Blumenampel Assur
5. Kissen Akkad
6. Kissen Ninive
7. Tasche Uruk
8. Lampe Mitra
9. Armband Aramati
10. Kette Aramati

Grundlegende Makramee-Knoten für Anfänger

Lerne die Techniken des Makramee mit unseren Video-Tutorials. In jeder Lektion zeigen wir dir, wie du die grundlegenden Makramee-Knoten knüpfst, die du zum Umsetzen der Projekte aus unserer Kollektion Original Macramé benötigst.

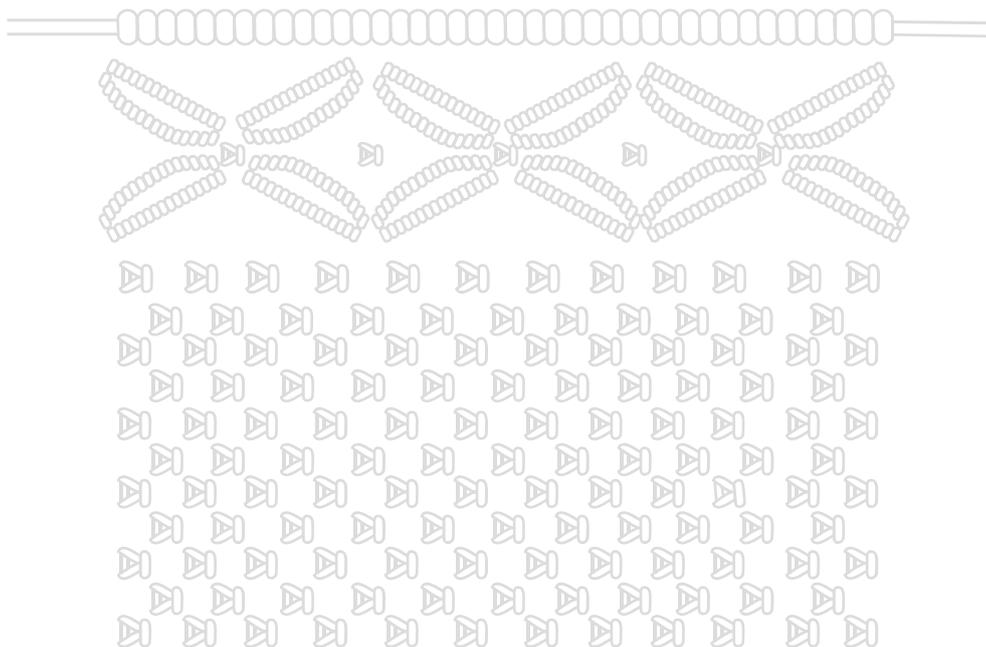
1. Wickelknoten
2. Ankerknoten
3. Schlingenknoten
4. Keltischer Herzknoten
5. Rippenknoten diagonal nach rechts
6. Rippenknoten diagonal nach links
7. Rippenknoten gerade
8. Kreuzknoten oder Flachknoten
9. Josephinenknoten oder Brezelknoten
10. Wellenknoten





Kissen

Akkad
& Ninive







Kissen *Ninive*



Akkad



Tasche
Uruk





Tasche



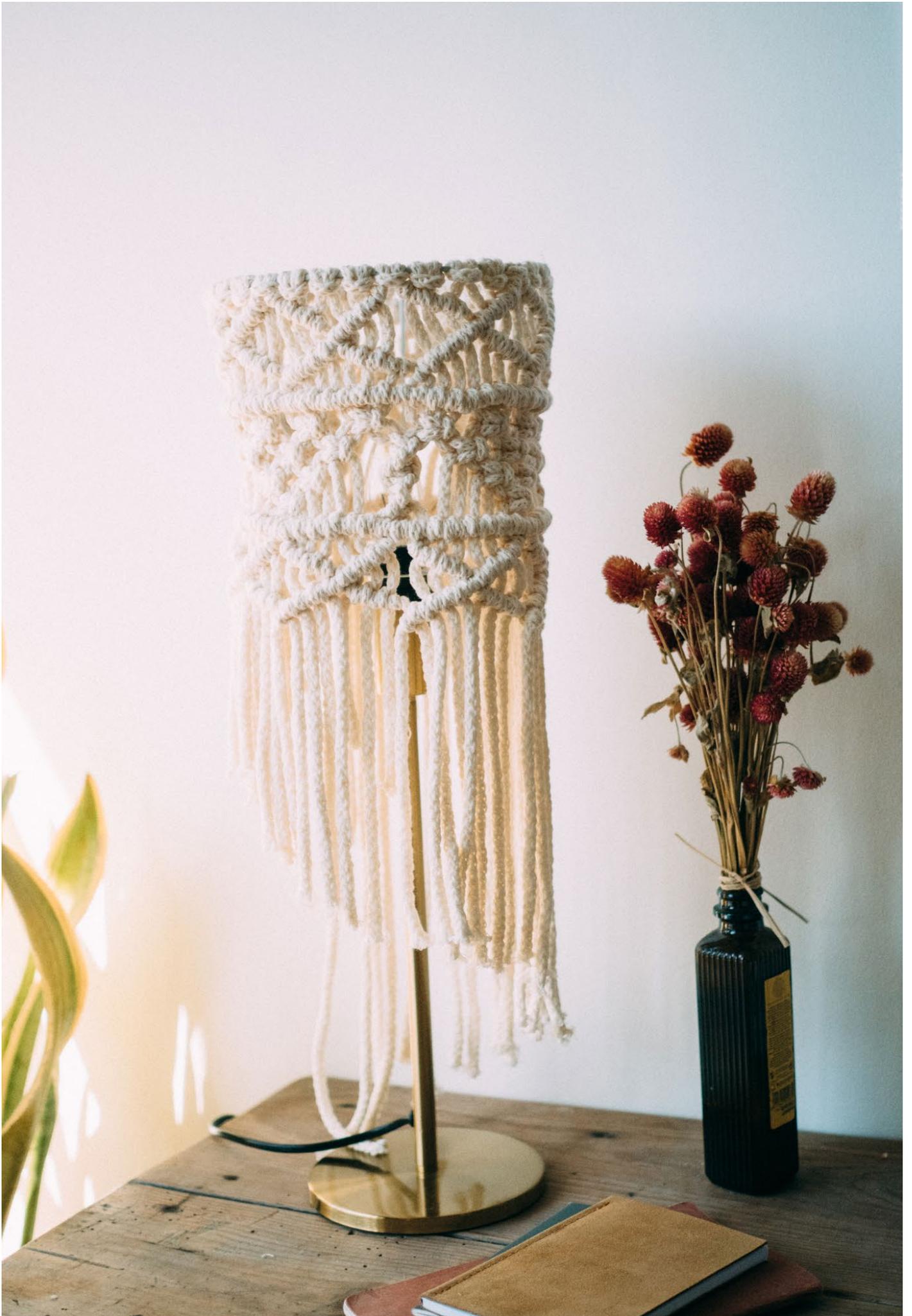
Uruk



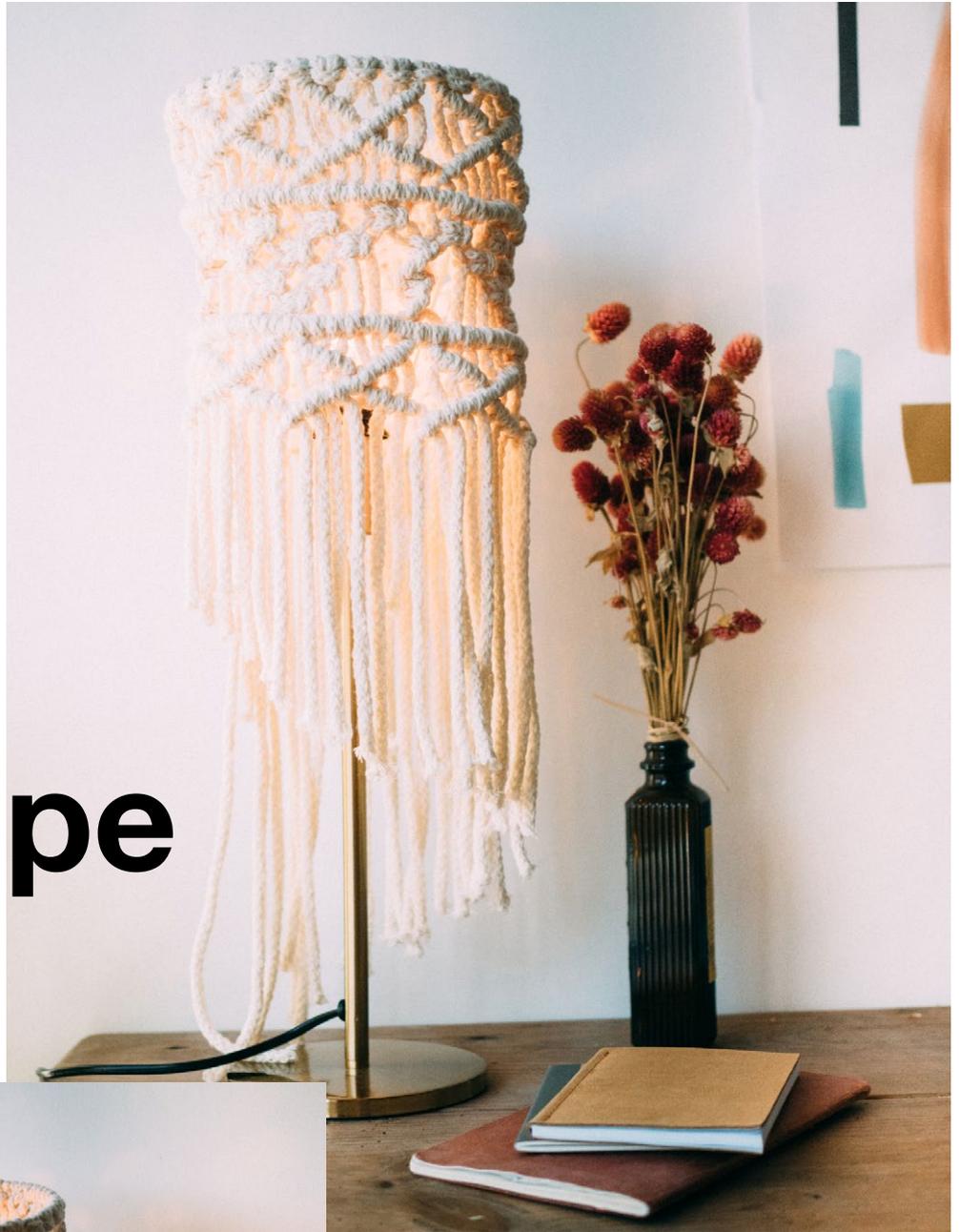
Lampe

mitra





Lampe



mitra



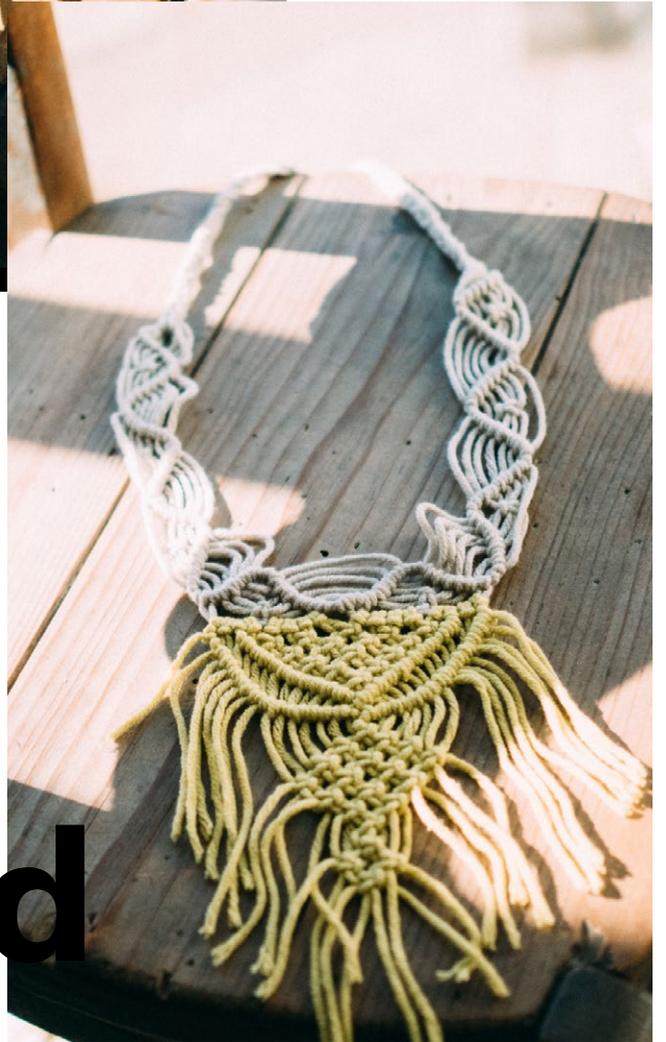
Ketting en armband

Aramati





Ketting *Aramati*



Armband *Aramati*

g





KISSEN AKKAD

Material

- Katia Scuby Cotton: 2 Knäuel Jeans (Fb. 107)
- Schere
- Kissen 40 cm x 40 cm
- Nadel und Faden

Verwendete Knoten

- KK: Kreuzknoten oder Flachknoten
- RKD: Rippenknoten diagonal
- RKG: Rippenknoten gerade



Ungefähre Maße

40 cm x 40 cm

Anleitung

24 Fäden von je 3,5 m Länge zuschneiden. Fäden doppelt legen und über einen horizontalen Träger legen, ohne sie festzuknüpfen. Gesamt: 48 Fäden. **(Grafiken 1)**

Ab hier werden alle Fäden von 1 bis 48 durchnummeriert.

SCHRITT 1

Einen Faden von 60 cm Länge zuschneiden und mit ihm als Arbeitsfaden über alle Fäden RKG knüpfen (in ca. 15 cm Abstand zum oberen Ende auf dem Träger). **(Grafiken 2)**

SCHRITT 2

Mit den Fäden 1, 2, 3 und 4 einen KK knüpfen. Mit den übrigen Fäden über den

Rest der Reihe wiederholen. **(Grafiken 3)**

In der nächsten Reihe: die Fäden 1, 2 sowie 47 und 48 auslassen. Mit je 4 Fäden KK knüpfen. **(Grafiken 4)**

Diese beiden Reihen wiederholen, bis insgesamt 11 Reihen geknüpft sind. **(Grafiken 5)**

SCHRITT 3

Aus den Fäden 1 bis 16 wird die erste Hälfte des Blumenmusters gearbeitet: Mit Faden 1 als Arbeitsfaden RKD über die nächsten Fäden knüpfen bis zum Faden 8 (dieser letzte Knoten sollte ca. 4 cm unter dem letzten KK sitzen). Mit dem Faden 2 (nun in Position 1) RKD in einem Winkel von 45° knüpfen. Bei den letzten beiden Fäden angekommen, die Knoten bis an die Vorreihe hochschieben. **(Grafiken 6)**

Nun in der entgegengesetzten Richtung wiederholen: Mit dem Faden 16 als Arbeitsfaden RKD bis zum Faden 9 knüpfen. **(Grafiken 7)**

Alle Schritte für den Rest der Reihe wiederholen. **(Grafiken 8)**

Mit den 4 mittleren Fäden des Musters (7, 8, 9, 10) (23, 24, 25, 26) (39, 40, 41, 42) und den dazwischen liegenden (15, 16, 17, 18) (31, 32, 33, 34) je einen KK auf gleicher Höhe knüpfen. Die mittleren Knoten direkt an die Vorreihe des Musters setzen,

die zwischen den Mustern liegenden auf dieselbe Höhe. **(Grafiken 9)**

Für den unteren Teil des Blumenmusters: Mit dem Faden 7 als Arbeitsfaden RKD nach links bis zum Faden 1 Knüpfen. Mit dem Faden 8 wiederholen und RKD in einem Winkel von 45° knüpfen bis zu den letzten beiden Fäden. **(Grafiken 10)**

Nun mit dem Faden 10 als Arbeitsfaden in der entgegengesetzten Richtung wiederholen. **(Grafiken 11)**

Alle Schritte für den Rest der Reihe wiederholen. **(Grafiken 12)**

SCHRITT 4

SCHRITT 2 wiederholen.

SCHRITT 5

SCHRITT 1 wiederholen.

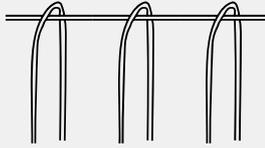
Fertigstellung

Die Fäden aus SCHRITT 1 auf der Hälfte abschneiden und die Enden der Arbeitsfäden aus den SCHRITTEN 1 und 5 verknoten. Auf die gewünschte Länge abschneiden, um die Fransen zu formen.

Die Kissenfüllung entfernen und die Kanten ohne Fransen an die Seiten des Bezugs nähen. Nach dem Zusammennähen das Kissen wieder füllen.



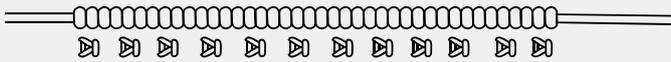
Grafiken 1



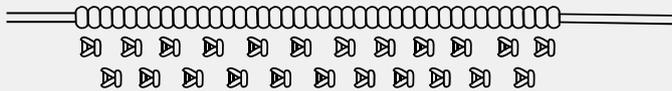
Grafiken 2



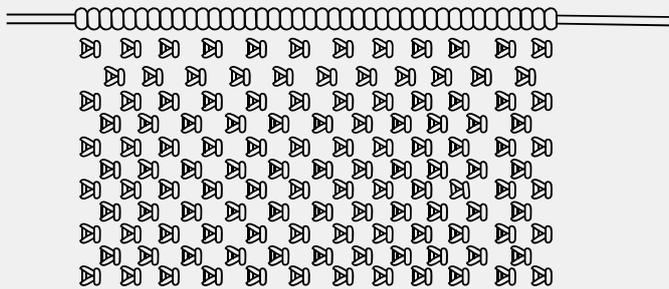
Grafiken 3



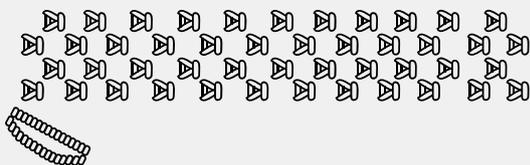
Grafiken 4



Grafiken 5



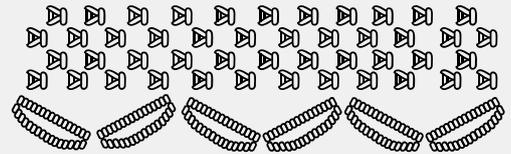
Grafiken 6



Grafiken 7



Grafiken 8



Grafiken 9



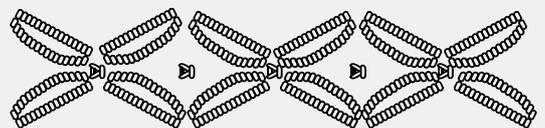
Grafiken 10



Grafiken 11



Grafiken 12





KISSEN NÍNIVE

Material

- Katia Scuby Cotton: 2 Knäuel Helljeans (Fb. 108)
- Schere
- Kissen 40 cm x 40 cm
- Nadel und Faden

Verwendete Knoten

- KK: Kreuzknoten oder Flachknoten
- RKD: Rippenknoten diagonal
- RKG: Rippenknoten gerade



Ungefähre Maße

40 cm x 40 cm

Anleitung

24 Fäden von 3,5 m Länge zuschneiden. Fäden doppelt legen und über einen horizontalen Träger legen, ohne sie festzuknüpfen. Gesamt: 48 Fäden. **(Grafiken 1)**

Ab hier werden alle Fäden von 1 bis 48 durchnummeriert.

SCHRITT 1

Einen Faden von 60 cm Länge zuschneiden und mit diesem als Arbeitsfaden über alle Fäden RKG knüpfen (in ca. 15 cm Abstand zum oberen Ende auf dem Träger). **(Grafiken 2)**

SCHRITT 2

Aus den Fäden 1 bis 16 wird die erste Hälfte des Blumenmusters gearbeitet:

Mit Faden 1 als Arbeitsfaden RKD über die nächsten Fäden knüpfen bis zum Faden 8 (dieser letzte Knoten sollte ca. 4 cm unter dem letzten KK sitzen). Mit dem Faden 2 (nun in Position 1) RKD in einem Winkel von 45° knüpfen. Bei den letzten beiden Fäden angekommen, die Knoten bis an die Vorreihe hochschieben. **(Grafiken 3)**

Nun in der entgegengesetzten Richtung wiederholen: Mit dem Faden 16 als Arbeitsfaden RKD bis zum Faden 9 knüpfen. **(Grafiken 4)**

Alle Schritte für den Rest der Reihe wiederholen. **(Grafiken 5)**

Mit den 4 mittleren Fäden des Musters (7, 8, 9, 10) (23, 24, 25, 26) (39, 40, 41, 42) und den dazwischen liegenden (15, 16, 17, 18) (31, 32, 33, 34) je einen KK auf gleicher Höhe knüpfen. Die mittleren Knoten direkt an die Vorreihe des Musters setzen, die zwischen den Mustern liegenden auf dieselbe Höhe. **(Grafiken 6)**

Für den unteren Teil des Blumenmusters: Mit dem Faden 7 als Arbeitsfaden RKD nach links bis zum Faden 1 Knüpfen. Mit dem Faden 8 wiederholen und RKD in einem Winkel von 45° knüpfen bis zu den letzten beiden Fäden. **(Grafiken 7)**

Nun mit dem Faden 10 als Arbeitsfaden in der entgegengesetzten Richtung wiederholen. **(Grafiken 8)**

Alle Schritte für den Rest der Reihe wiederholen. **(Grafiken 9)**

SCHRITT 3

Mit den Fäden 1, 2, 3 und 4 einen KK knüpfen. Mit den übrigen Fäden über den Rest der Reihe wiederholen. **(Grafiken 10)**

In der nächsten Reihe: die Fäden 1, 2 sowie 47 und 48 auslassen. Mit je 4 Fäden KK knüpfen. **(Grafiken 11)**

Diese beiden Reihen wiederholen, bis insgesamt 11 Reihen geknüpft sind. **(Grafiken 12)**

SCHRITT 4

SCHRITT 2 wiederholen.

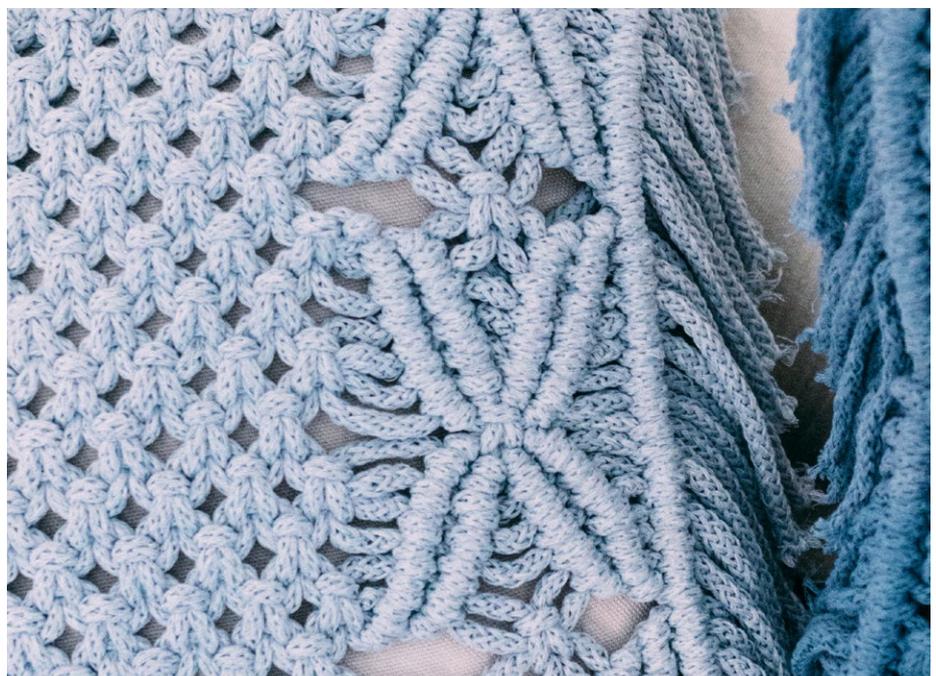
SCHRITT 5

SCHRITT 1 wiederholen.

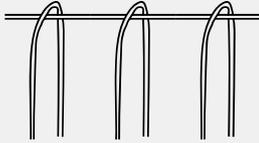
Fertigstellung

Die Fäden aus Schritt 1 auf der Hälfte abschneiden und die Enden der Arbeitsfäden aus den Schritten 1 und 5 verknoten. Auf die gewünschte Länge abschneiden, um die Fransen zu formen.

Die Kissenfüllung entfernen und die Kanten ohne Fransen an die Seiten des Bezugs nähen. Nach dem Zusammennähen das Kissen wieder füllen.



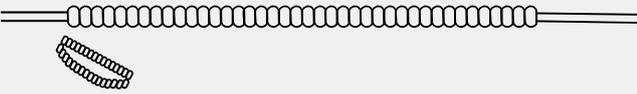
Grafiken 1



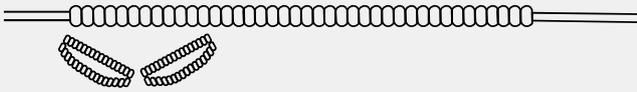
Grafiken 2



Grafiken 3



Grafiken 4



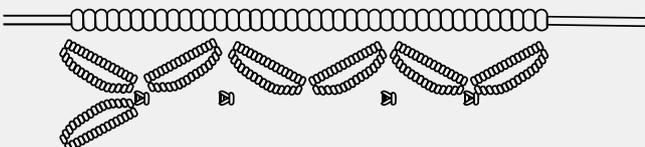
Grafiken 5



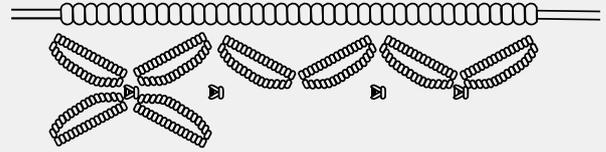
Grafiken 6



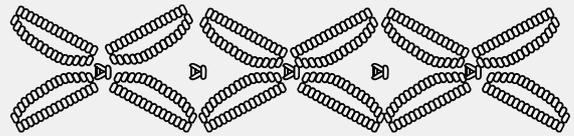
Grafiken 7



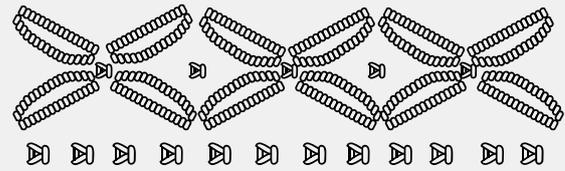
Grafiken 8



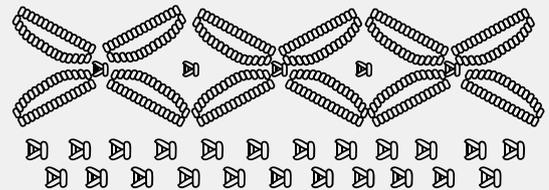
Grafiken 9



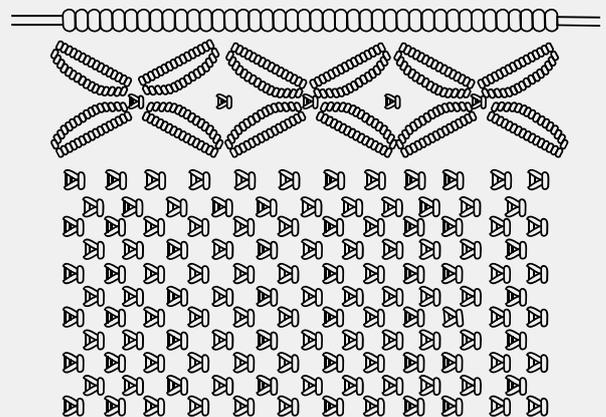
Grafiken 10



Grafiken 11



Grafiken 12





TASCHE URUK

Material

- Katia Scuby Cotton: 4 Knäuel Rehbrau (Fb. 103) und 1 Knäuel Hellbeige (Fb. 102)
- Schere

Verwendete Knoten

- KK: Kreuzknoten oder Flachknoten
- RKD: Rippenknoten diagonal
- AK: Ankerknoten
- RKG: Rippenknoten gerade



Ungefähre Maße

45 cm breit x 26 cm hoch (Tasche ohne Henkel)

Anleitung

Es werden 2 Teile gearbeitet: die Tasche (im Ganzen) und das Dekoelement in Dreiecksform.

TASCHE

Fäden mit folgenden Maßen zuschneiden:
1 Faden vom 150 cm Länge, 64 Fäden von 250 cm Länge, 4 Fäden von 300 cm Länge.

Der 150 cm lange Faden bildet die Basis. An ihm die 64 Fäden mit je einem AK festknüpfen, dabei das folgende Schema beachten: **(Grafiken 1)**

In den 3 cm breiten Lücken die 300 cm langen Fäden wie folgt mit RKG knüpfen: Auf jeder Seite 4 Knoten (Über die beiden Lücken links und die beiden Lücken rechts werden die Henkel geformt). Von der Mitte des ersten Fadens aus auf beiden Seiten je 25 cm frei lassen. Diese werden über die Arbeit gelegt (für die Henkel). Auf der linken Seite ein Fadenende

in der 3 cm breiten Lücke mit RKG anknüpfen und das andere Ende ebenfalls mit RKG in der zweiten Lücke. Dies ist die Grundform des ersten Henkels. Den zweiten Faden ebenso anknüpfen (parallel zum ersten).

Auf der rechten Seite die übrigen beiden Fäden ebenso anknüpfen. **(Grafiken 2)**

Die Enden des Basisfadens verknoten und markieren, damit nicht versehentlich mit ihnen gearbeitet wird. So ist die Arbeit zur Runde geschlossen und es kann mit dem Knüpfen der Tasche begonnen werden (in Runden knüpfen).

SCHRITT 1

Aus je 4 Fäden jeweils einen KK bilden, bis eine komplette Runde geknüpft ist. Die Henkel zentrieren, sodass sie auf Vorder- und Rückseite an derselben Stelle sind (an diesem Punkt entscheiden, welche die Vorder- und welche die Rückseite der Tasche wird). **(Grafiken 3)**

SCHRITT 2

Nun eine zweite Runde arbeiten. Dabei die KK jedoch versetzt knüpfen, in dem jeweils 2 Fäden von 2 Knoten der Vorrunde genommen werden. **(Grafiken 4)**

Die Schritte 1 und 2 über 24 Runden immer wiederholen. **(Grafiken 5)**

SCHRITT 3

Die Arbeit auf links drehen. Dabei die Tasche so platzieren, dass die Fäden der Vorderseite rechts und die Fäden der Rückseite links sind. Die Öffnung des Bodens zeigt vertikal nach vorne.

Die ersten 4 Fäden aus der Mitte-oben zusammennehmen und mit den nächsten Fäden einen KK formen (Die 4 Fäden der Mitte sind die Trägerfäden, die äußeren beiden die Arbeitsfäden.) Die 4 mittleren Fäden so zur Seite legen, dass sie beim weiteren Knüpfen nicht stören. Nun jeweils den nächsten Faden von links und den nächsten Faden von rechts als Arbeitsfäden dazunehmen, die beiden Fäden des vorherigen KK sind nun die Trägerfäden. Einen weiteren KK knüpfen. Die beiden mittleren Fäden (Trägerfäden) wieder zur Seite legen und wie eben beschrieben weiterarbeiten, bis alle Fäden verknüpft sind.

Wenn alle Fäden verknüpft sind, die Enden auf ca. 2 cm kürzen und die Arbeit wieder auf rechts wenden.

*Hinweis: Die gekürzten Enden im Innern der Tasche vernähen. Oder: Den Boden schließen, ohne die Tasche auf links zu drehen, und die Fadenenden als dekorative

Fransen am Taschenboden beibehalten. Die Enden des Basisfadens im Innern der Tasche vernähen. Dabei eine Wollnadel zu Hilfe nehmen.

HENKEL

2 Fäden von 150 cm Länge zuschneiden. Einen der beiden Fäden doppelt legen und an einem Ende des Henkels auf der Vorderseite hinter die bereits vorhandenen Fäden legen. 28 KK knüpfen, bis der letzte Knoten am anderen Henkelende angekommen ist. Die Enden mit Hilfe einer Wollnadel vernähen. Mit dem anderen Faden auf der Rückseite der Tasche ebenso den zweiten Henkel arbeiten.

DEKOELEMENT

Fäden folgender Länge zu schneiden: 16 Fäden von 120 cm Länge, 20 Fäden von 180 cm Länge und ein Faden von 80 cm Länge.

Der 80 cm lange Faden bildet die Basis. Daran werden nun mit AK die Fäden befestigt - 8 Fäden von 120 cm Länge auf der linken Seite, 20 Fäden von 180 cm Länge in der Mitte, 8 Fäden von 120 cm Länge auf der rechten Seite.

Die Arbeit nun in drei Teile teilen: 16, 40 und 16 Fäden.

SCHRITT 1

Aus den ersten 16 Fäden mit KK im abnehmenden Knotenmuster ein Dreieck knüpfen.

SCHRITT 2

Aus den 40 Fäden in der Mitte mit KK im abnehmenden Knotenmuster ein Dreieck knüpfen.

SCHRITT 3

Aus den verbleibenden 16 Fäden mit KK im abnehmenden Knotenmuster ein Dreieck knüpfen. **(Grafiken 6)**

SCHRITT 4

Nun entlang der Dreiecke eine Kante aus RKD knüpfen. Dabei jeweils mit dem ersten und letzten Faden jedes Dreiecks beginnen und von außen zur Mitte arbeiten. **(Grafiken 7)**

Abschluss

Die Fransen so abschneiden, dass auch sie eine Dreiecksform bilden (ca. je 7 cm lang oder die gewünschte Länge). Das Dekoelement auf die Vorderseite der Tasche nähen, direkt unterhalb der AK am Basisfaden.



Grafiken 1



Grafiken 2



Grafiken 3

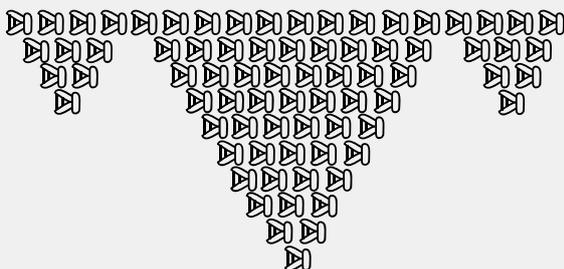


Grafiken 4

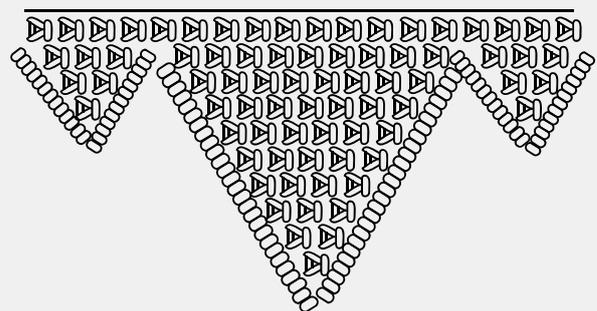


Grafiken 5

Grafiken 6



Grafiken 7





LAMPE MITRA

Material

- Katia Scuby Cotton: 2 Knäuel Naturweiß (Fb. 101)
- Lampenfuß, 18 cm Durchmesser
- Schere

Verwendete Knoten

- AK: Ankerknoten
- KK: Kreuzknoten oder Flachknoten
- RKD: Rippenknoten diagonal
- RKG: Rippenknoten gerade
- WK: Wellenknoten



Ungefähre Maße

18 cm im Durchmesser x 18 cm hoch

Anleitung

32 Fäden von je 3 m Länge zuschneiden. Rund um den Lampenfuß mit AK befestigen. Insgesamt: 64 Fäden. **(Grafiken 1)**

Ab hier werden alle Fäden von 1 bis 64 durchnummeriert.

Tipp: Den ersten Faden von links mit einem kleinen, andersfarbigen Faden markieren, um Anfang und Ende der Arbeit besser sehen zu können.

SCHRITT 1

Mit Faden 1 als Arbeitsfaden RKG nach rechts knüpfen bis zum Faden 5. Mit Faden 9 als Arbeitsfaden RKG nach links knüpfen und so eine V-Form bilden. **(Grafiken 2)** Nun mit diesen beiden Fäden weiter RKG

knüpfen, die ein umgekehrtes V formen: Mit Faden 9 als Arbeitsfaden nach unten links weiterknüpfen bis zum Faden 2. Mit Faden 1 als Arbeitsfaden nach unten rechts weiterknüpfen bis zum neuen Faden 9. Es entsteht ein X. **(Grafiken 3)**

Mit den folgenden 8 Fäden wiederholen: von 10 bis 17, von 18 bis 25 etc., bis man wieder bei Faden 1 angekommen ist. **(Grafiken 4)**

Der Abstand zwischen Rautenbeginn oben und Rautenende unten beträgt 5 cm.

SCHRITT 2

Einen Faden von 120 cm Länge zuschneiden und als Arbeitsfaden verwenden. Damit einmal ringsherum direkt unter den Knoten aus SCHRITT 1 RKG knüpfen. Ist die Runde beendet, beide Fadenenden verknoten und nach innen legen. Dann vernähen, damit sie später nicht sichtbar sind. **(Grafiken 5)**

SCHRITT 3

Mit den Fäden 1 bis 16 Dreiecke aus KK arbeiten:

1. Reihe: Mit den Fäden 1, 2, 3 und 4 4 KK arbeiten, dann dasselbe mit den Fäden 5, 6, 7, 8 usw. bis einmal rings herum

geknüpft ist.

2. Reihe: Die ersten und letzten beiden Fäden auslassen und versetzt zur Vorreihe 3 KK knüpfen.

3. Reihe: Die ersten und letzten beiden Fäden auslassen und versetzt zur Vorreihe 2 KK knüpfen.

4. Reihe: Die ersten und letzten beiden Fäden auslassen und versetzt zur Vorreihe 1 KK knüpfen.

Die mit den nächsten 16 Fäden wiederholen bis einmal rings herum geknüpft ist. **(Grafiken 6)**

SCHRITT 4

WK zwischen die Dreiecke knüpfen. Mit den Fäden 15, 16, 17 und 18 (die ersten, die für die Dreiecke ausgelassen wurden) 8 WK arbeiten. **(Grafiken 7)**

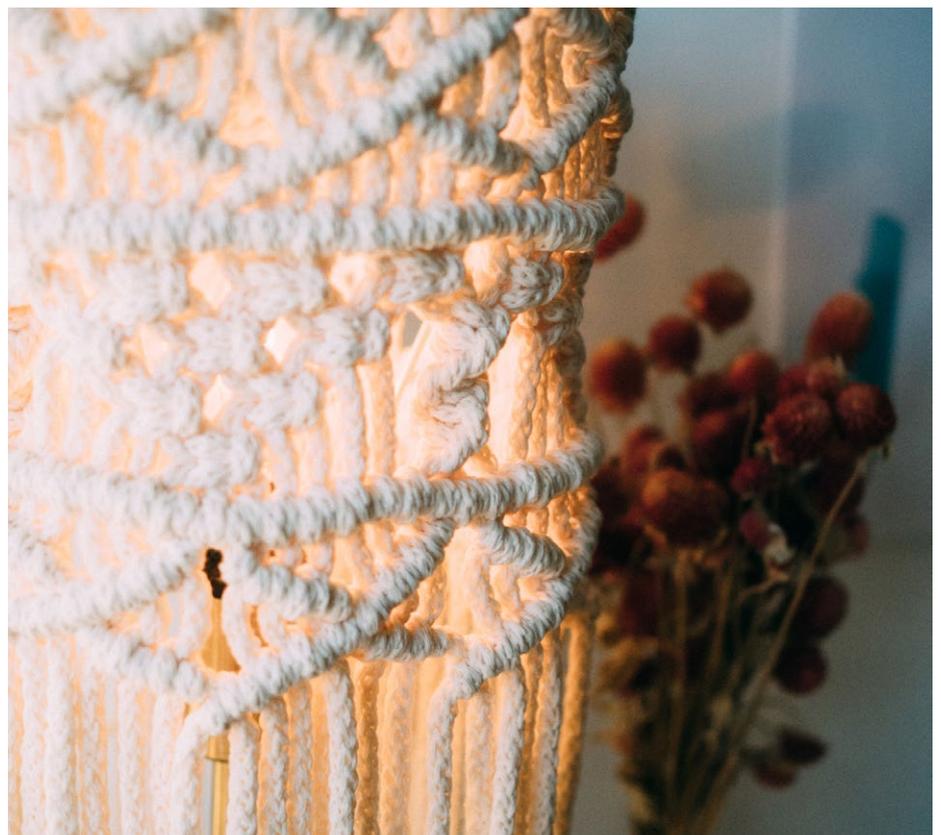
SCHRITT 5

SCHRITT 2 wiederholen.

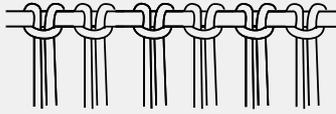
SCHRITT 6

SCHRITT 1 wiederholen. **(Grafiken 8)**

Zum Abschluss: Die Fransen zu einer Spirale zuschneiden.

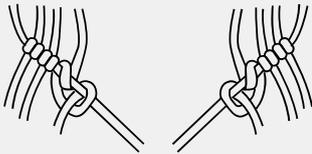


Grafiken 1

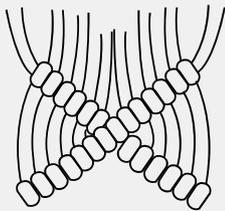


ANKERKNOTEN

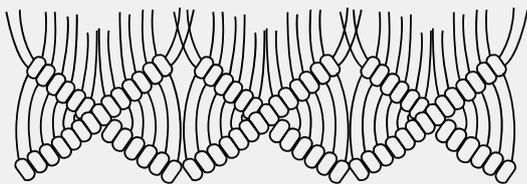
Grafiken 2



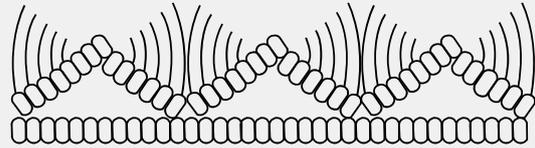
Grafiken 3



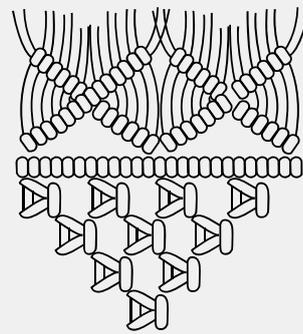
Grafiken 4



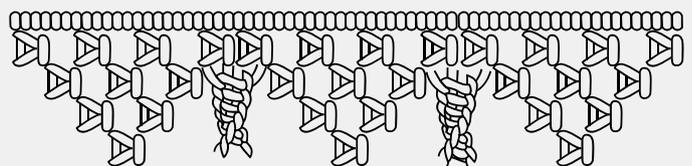
Grafiken 5



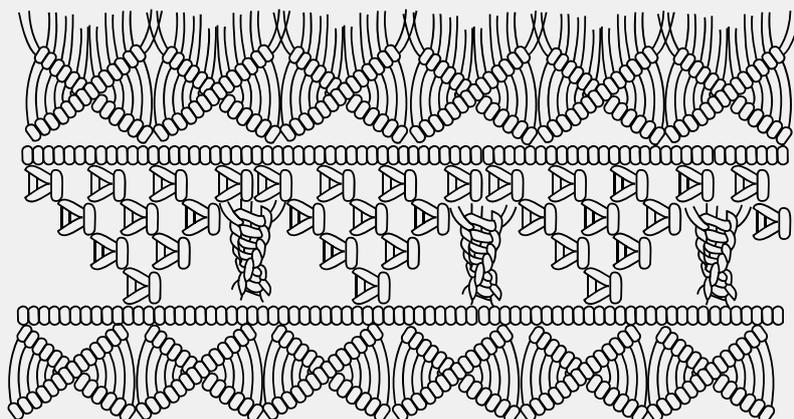
Grafiken 6



Grafiken 7



Grafiken 8





KETTE UND ARMBAND ARAMATI

Material

- Katia Alabama: 1 Knäuel Hellbeige (Fb. 9) und 1 Knäuel Zitongelb (Fb. 39)
- Schere
- Schmuckverschlüsse

Verwendete Knoten

- AK: Ankerknoten
- KK: Kreuzknoten oder Flachknoten
- RKD: Rippenknoten diagonal



Anleitung Kette

Aus Alabama Fb. 9 4 Fäden von je 150 cm Länge zuschneiden, doppelt legen und das Ende mit der Schlaufe an einer bequem zu erreichenden Stelle befestigen.

SCHRITT 1

Mit Faden 1 als Arbeitsfaden RKD nach rechts bis zum letzten Faden arbeiten. Mit den Fäden auf Position 2, 3, 4 und 5 einen KK knüpfen, und zwar auf derselben Höhe wie der letzte Rippenknoten der diagonalen Reihe. Nun mit demselben Arbeitsfaden wie eben RKD nach links arbeiten. **(Grafiken 1)**

SCHRITT 1 wiederholen bis 8 Dreiecke entstanden sind. **(Grafiken 2)**

Die Fäden am Ende zu einem Zopf von ca. 8 cm Länge flechten (dabei 3, 3, 2 Fäden für die Stränge verwenden) und verknoten.

SCHRITT 2

Den ersten Teil um 90° drehen, sodass er nun quer liegt. Aus Alabama Fb. 39 16 Fäden von je 90 cm Länge zuschneiden, doppelt nehmen und je 8 von ihnen mit AK unter den beiden mittleren Dreiecken anknüpfen. **(Grafiken 3)**

SCHRITT 3

Mit den Fäden 7, 8, 9, 10 einen KK knüpfen. Mit den übrigen Fäden wiederholen, bis 5 KK geknüpft sind.

Um eine Dreiecksform zu erhalten: Die Fäden 7 und 8 auslassen und mit den übrigen Fäden 4 KK arbeiten. Diese sind versetzt zu denen der ersten Reihe. Die Fäden 9 und 10 auslassen und 3 KK knüpfen. Die Fäden 11 und 12 auslassen und 2 KK knüpfen. Die Fäden 13 und 14 auslassen und 1 KK knüpfen. **(Grafiken 4)**

SCHRITT 4

Mit Faden 5 als Arbeitsfaden RKD nach rechts entlang des Dreiecks aus KK arbeiten. Mit Faden 28 als Arbeitsfaden nach links wiederholen. Das Dreieck abschließen und dabei den Faden der anderen Seite als Arbeitsfaden verwenden. **(Grafiken 5)**

SCHRITT 5

Mit Faden 1 als Arbeitsfaden RKD (in einer Kurve) bis zur Spitze des Dreiecks knüpfen. Auf der anderen Seite wiederholen. **(Grafiken 6)**

SCHRITT 6

Die ersten und die letzten 8 Fäden abschneiden.

Um eine Rautenform zu erhalten: Mit den mittleren 4 Fäden einen KK knüpfen.

Nächste Reihe: Rechts und links je 2 Fäden hinzunehmen und 2 KK knüpfen (versetzt zur vorherigen Reihe).

Nächste Reihe: Rechts und links je 2 Fäden hinzunehmen und 3 KK knüpfen. Noch einmal wiederholen und 4 KK knüpfen.

Nun umgekehrt verfahren, damit sich eine Raute formt. **(Grafiken 7)**

SCHRITT 7

Mit den mittleren 4 Fäden einen KK knüpfen, und so eine weitere, kleinere Raute beginnen. Nächste Reihe: Rechts und links je 2 Fäden

hinzunehmen und 2 KK knüpfen (versetzt zur vorherigen Reihe).

Mit den mittleren 4 Fäden einen KK knüpfen. **(Grafiken 8)**

SCHRITT 8

Aus Alabama Fb. 9 8 Fäden von je 60 cm Länge zuschneiden, doppelt legen und durch das Ende der Kette aus SCHRITT 1 ziehen, an dem noch kein Zopf geflochten ist. Die Fäden zu einem Zopf von ca. 8 cm Länge flechten (dabei 3, 3, 2 Fäden für die Stränge verwenden) und verknoten.

Fertigstellung: Die Knoten am Ende der geflochtenen Zöpfe öffnen und mit Hilfe von Textilkleber (optional) die Schmuckverschlüsse an den Enden anbringen. Die übrigen Fäden zu einer Dreiecksform zurechtschneiden.

Anleitung Armband

4 Fäden von je 90 cm Länge zuschneiden: 2 aus Alabama Fb. 9 und 2 weitere aus Fb 39, doppelt legen und das Ende mit der Schlaufe an einer bequem zu erreichenden Stelle befestigen.

SCHRITT 1

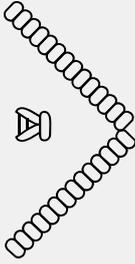
Mit Faden 1 als Arbeitsfaden RKD nach rechts bis zum letzten Faden arbeiten. Mit den Fäden 2, 3, 4 und 5 einen KK knüpfen, und zwar auf derselben Höhe wie der letzte Rippenknoten der diagonalen Reihe. Nun mit demselben Arbeitsfaden wie eben RKD nach links arbeiten.

Über alle übrigen Fäden knüpfen.

Nun RKD nach rechts knüpfen, zuerst mit Faden 7 als Arbeitsfaden, dann mit Faden 6 als Arbeitsfaden, mit Faden 5 als Arbeitsfaden usw., bis zum Faden 1. Dies gemäß der Grafik immer wiederholen. **(Grafiken 9)**

Abschluss: Die Schmuckverschlüsse an den Enden anbringen, dazu ein wenig Textilkleber verwenden, damit sich die Verschlusssteile nicht lösen.

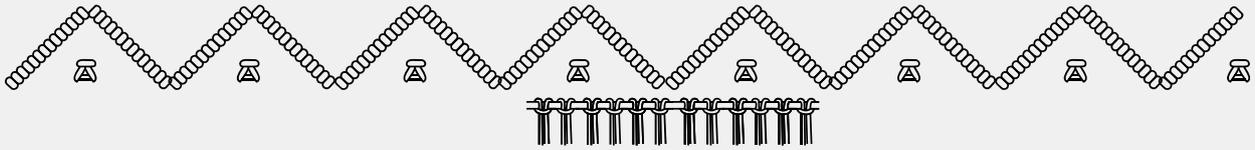
Grafiken 1



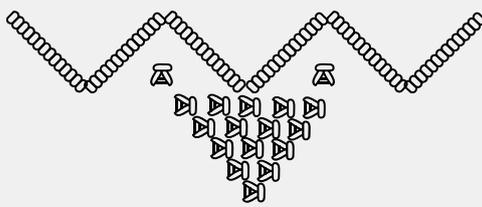
Grafiken 2



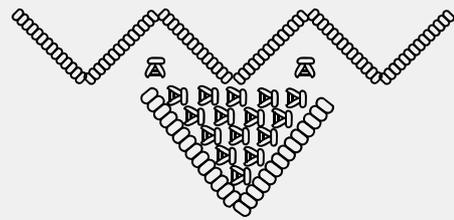
Grafiken 3



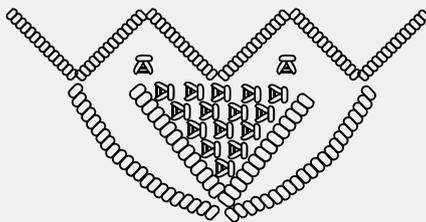
Grafiken 4



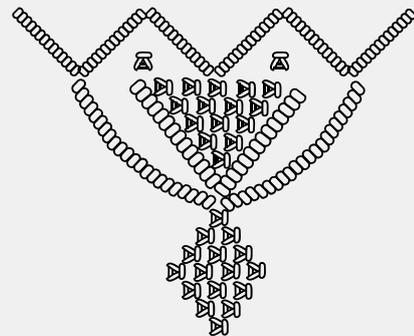
Grafiken 5



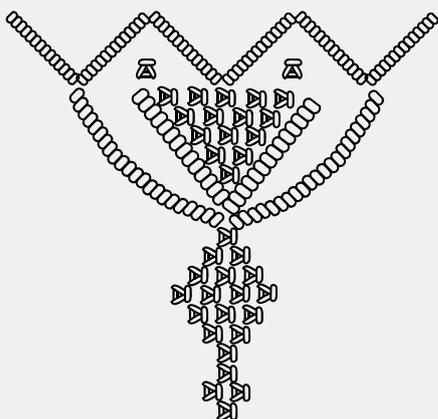
Grafiken 6



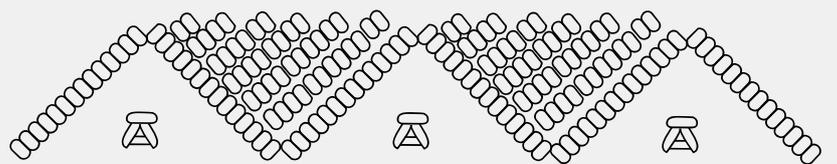
Grafiken 7



Grafiken 8



Grafiken 9





Katïa®



www.katia.com